



- 1 Erbsenkamp
- 2 Elbinger Kehre
- 3 Lüdmoor
- 4 Thomas-Mann-Straße
- 5 Stefan-Zweig-Straße
- 6 Tucholskyring
- 7 Goldaper Kehre
- 8 Trakehner Kehre
- 9 Gumbinner Kehre
- 10 Hirsekamp
- 11 Heilsberger Hang
- 12 Insterburger Straße
- 13 Marienwerder Straße
- 14 Königsberger Straße
- 15 Nüßlerkamp
- 16 Rominter Weg
- 17 Wehlauer Weg
- 18 Lötzener Stieg
- 19 Osteroder Weg
- 20 Rastenburger Weg
- 21 Marienburger Allee
- 22 Friedländer Straße
- 23 Hohnerkamp
- 24 Hannenstieg

- Kindergarten, Kita
- SAGA GWG Wohn- und Pflegeheim
- Pflegezentrum
- Freibad
- Schule
- Einkaufsmöglichkeit
- Kulturzentrum
- SAGA GWG Geschäftsstelle
- Gemeindehaus
- Sportplatz



Lage des Stadtteils in Hamburg

Die hier erwähnten Straßen stellen nur einen Ausschnitt aus dem gesamten Wohnungsangebot der Geschäftsstelle dar. Die Karten dienen lediglich der Übersicht, eine Vollständigkeit ist nicht gewährleistet.

Buntes Leben

Fassaden in Pastelltönen und Straßen ohne Kreuzungen – das ist der Hohnerkamp. Hier im Norden von Bramfeld hat sich der Architekt Hans Bernhard Reichow Anfang der 50er-Jahre eine ganz besondere Art der Bebauung einfallen lassen: die organische Stadt. Einfamilien-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser wechseln sich mit weitläufigen Grün- und Gartenflächen ab und haben dem Hohnerkamp den Zusatz Gartenstadt verliehen. Alle Häuser sind kompromisslos nach Südwesten ausgerichtet; mit ein oder zwei Geschossen und den maximal sechsgeschossigen Punkthäusern hat der Hohnerkamp einen unverwechselbaren Charakter. Obwohl der größte Teil der Häuser mittlerweile gründlich saniert wurde, hat die Siedlung bis heute ihren eigenwilligen 50er-Jahre-Charme und die hellen Pastellfarben behalten.

Der Weg zu Sonne und Planeten

Auch wenn Äcker und Obstwiesen inzwischen Wohnungen, Geschäften und Schulen gewichen

sind, ist Bramfeld weiterhin ein grüner Stadtteil. Und damit noch nicht genug, Bewohner und Besucher können hier sogar die Sonne treffen: im Solargarten auf dem Gelände des Bramfelder Umweltzentrums Karlshöhe. Wer hier herumwandert, erlebt die Sonne an insgesamt zwölf Stationen in all ihren Facetten: wie sie wärmt, wie sie läuft, wie sie strahlt. Auch sonst gibt es im Umweltzentrum viel zu entdecken, ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Wasser satt!

Nicht nur innerhalb, auch außerhalb vom Hohnerkamp ist es grün. Und auch Wasser gibt es reichlich – vom Bramfelder See über zwei Stauseen und die Flüsschen Seebek und Osterbek bis zum Stölpchensee. Im Sommer bieten die Badestelle am Stölpchensee und das Freibad Farmsen in der Straße Neusurenland Erfrischung – im Winter kann man in der Schwimmhalle Fabriciusstraße seine Bahnen ziehen. Willkommen in Bramfeld!

Wünschen Sie mehr Informationen? Wir helfen Ihnen gern weiter:

SAGA GWG

Geschäftsstelle Bramfeld

Mützendorpsteed 14, 22179 Hamburg
 Telefon: (0 40) 4 26 66-37 00
 Telefax: (0 40) 4 26 66-37 05
 kontakt@saga-gwg.de, www.saga-gwg.de

Sprechzeiten

Montag 10.00 – 17.00 Uhr
 mit Termin 17.00 – 19.00 Uhr
 Dienstag 10.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 – 17.00 Uhr
 Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Hotline

0800SAGAGWG oder (0 40) 42 666 666
 täglich 9.00 – 19.00 Uhr, auch am Wochenende